

Luzern, im Juni 2024

Behindertenrechte in der Schweiz – Kanton Luzern schafft Begegnungsorte und Austauschmöglichkeiten

Sehr geehrte Damen und Herren

Dieses Jahr feiert die Schweiz zwei bedeutende Jubiläen im Bereich der Rechte von Menschen mit Behinderungen. Zum einen jährt sich das 20-jährige Bestehen des Behindertengleichstellungsgesetzes, zum anderen die 10-jährige Ratifizierung der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK). Anlässlich dieser Jubiläen wird es zwischen 15. Mai 2024 und 15. Juni 2024 in allen 26 Kantonen Aktionen zum Leben mit Behinderungen geben. Die Aktionspartnerinnen und Aktionspartner im Kanton Luzern haben mehr als 70 öffentliche Begegnungsorte für Informationen und Dialog zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen geschaffen.

Warum sind diese normativen Rahmenbedingungen für die Schweiz so wichtig?

Schätzungsweise 1,8 Millionen Menschen unterschiedlichen Alters in der Schweiz leben mit Behinderungen. Nur etwa 3 Prozent davon sind mit einer Behinderung geboren, der Grossteil erwirbt sie im Laufe des Lebens durch Krankheiten, Unfälle oder andere Umstände. Das bedeutet, dass etwa jede fünfte Person in der Schweiz mit Behinderungen lebt und täglich auf Barrieren treffen kann.

Für eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist Barrierefreiheit daher entscheidend. Dabei geht es nicht nur um den Abbau physischer Hürden wie Trottoirkanten oder Treppen. Barrierefreiheit umfasst auch digitale Anwendungen, Filme, Gespräche und Sportstätten, um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen genauso am gesellschaftlichen Leben teilhaben können wie alle anderen.

Der Abbau von Barrieren sowie die Inklusion kann nur gelingen, wenn wir Menschen mit Behinderungen in die Entscheidungen, die ihren Alltag betreffen, miteinbeziehen. So haben im Kanton Luzern beispielsweise Menschen mit Behinderungen am Leitbild «Leben mit

Behinderungen 2018» mitgewirkt. Seit 2020 beteiligen sich Kanton und Gemeinden an der Finanzierung von ambulanten Leistungen für Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Wohnen und Arbeit, die zur Förderung der Selbstbestimmung beitragen. Zudem hat die Zentralschweiz im November 2023 ein gemeinsames Rahmenkonzept verabschiedet, das Wohn-, Beschäftigungs- und Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderungen verbessert und deren Wahlfreiheit und Selbstbestimmung fördert.

Das Behindertenleitbild des Kantons Luzern bietet eine wertvolle Grundlage für das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen. Es dient den Mitarbeitenden der Verwaltung als Leitfaden, um das Thema Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsalltag umzusetzen. Ein konkretes und gelungenes Beispiel hierfür ist die Bereitstellung von Gebärdensprach-Videos zu Volksabstimmungen auf der Website des Kantons, die für mehr Barrierefreiheit und politische Teilhabe sorgen.

Abschliessend lade ich Sie herzlich ein, an den Aktionstagen Behindertenrechte 2024 im Kanton Luzern teilzunehmen, die zwischen 15. Mai und 15. Juni stattfinden. Dieser Monat bietet eine einzigartige Gelegenheit, um den Dialog zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen zu fördern. Durch Ihre Teilnahme können Sie neue Perspektiven gewinnen und dazu beitragen, bestehende Barrieren abzubauen. Ich durfte bereits an mehreren Aktionen teilnehmen. Am 5. Juni 2024 werde ich beispielsweise im Kleintheater Luzern gemeinsam mit dem Inklusionsaktivisten und Podcaster Jahn Graf einen Live-Podcast aufnehmen. Wir werden über das Thema Behinderungen sprechen und darauf eingehen, wie wir eine inklusivere Gesellschaft gestalten können.

Ich wünsche Ihnen anregende Begegnungen und inspirierende Gespräche während der Aktionstage Behindertenrechte 2024.



Michaela Tschuor
Regierungsrätin